Einführung Multifamilienarbeit

Was ist Multifamilienarbeit?

MFA hat sich in den letzten Jahren in Deutschland immer mehr etabliert: sei es im klinischen Bereich, der Jugendhilfe oder im schulischen Setting.

Gerade in der Jugendhilfe sehen wir viele Vorteile darin, im Gruppensetting mit Familien zu arbeiten.

Die MFA ist für uns ein begleitender Praxisansatz, der Familien die Selbstwirksamkeit wiederentdecken lässt: ein Baustein um Veränderung wieder möglich zu machen. MFA ist kreatives, dynamisches Arbeiten mit Familien. Es weicht das Bild des Pädagogen als Experten auf und befähigt Eltern und Kinder sich wieder selbstwirksam zu erleben.

Multifamilientherapie ist ein systemischer Ansatz, der von Eia Asen in London entwickelt wurde und international Verbreitung findet.

Inhalte:

Zweitägige Einführung in die einzelnen Arbeitsfelder der MFA (teilstationäre- und stationäre Jugendhilfe) // Grundlegende Einführung in die MFT // Berichte aus der Arbeitspraxis // Voraussetzungen für eine gelingende MFA // Aufbau der Gruppensitzung // usw.

Referenten:

Yvonne Helmer (Trainerin Multifamilientherapie)

Thorben Elias (Trainer Multifamilientherapie)

Wir führen MFA in verschiedenen Settings der Jugendhilfe durch und haben uns zum Ziel gesetzt, den vielfältigen, kreativen Alltag praxisnah weiterzugeben.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen u.a. aus: Jugendhilfe, Schule, Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Familientherapeuten

Kontakt:

Anna Schade (Weiterbildung Lotte Lemke) : schade@awo-bs.de 0531- 12045713

Veranstaltungsnummer	WB 36
Beginn	16.09.2021 09:00 Uhr
Ort	Thinkpool /Innovationslabor, Marie-Juchacz-Platz 6, 38108 Braunschweig
Teilnahmegebühr für Mitarbeiter*innen	100 €
Teilnahmegebühr für Externe	120 €
Dauer	2-tägig, 09:00 - 16:00

Weitere Termine	**Ort**
17.09.2021	Thinkpool, Marie-Juchacz-Platz. 6a, 38108 Braunschweig

Anmeldung

als PDF exportieren